

Dokumentierte Patientenaufklärung

Durchführung der analen Irrigation mit dem Peristeen® Plus System

Peristeen® Plus

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern, vor der Durchführung der analen Irrigation wird die Ärztin/der Arzt (im Folgenden nur Arzt) mit Ihnen über die Einzelheiten der geplanten Maßnahme sprechen. Sie müssen die typischen Risiken des Verfahrens kennen, damit Sie sich entscheiden und zur analen Irrigation einwilligen können. Dieses Aufklärungsblatt soll helfen, das Gespräch vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren.

Patientendaten: (Oder Patientendaten hier einkleben)

Name _____ Geburtsdatum _____
Adresse _____

Was ist die anale Irrigation?

Anale Irrigation ist eine Technik zur Entleerung des Darmes. Über einen Rektalkatheter wird körperwarmes Wasser in den Darm gespült. Anders als beim klassischen Einlauf löst das Wasser mit der Anwendung von Peristeen® Plus Anale Irrigation Entleerungsreflexe aus, und der Darm entleert sich innerhalb von nur 15 bis 30 Minuten auf natürlichem Wege.

Ist mit Komplikationen zu rechnen?

Grundsätzlich handelt es sich bei der analen Irrigation bei korrekter Anwendung um ein sehr sicheres Darmentleerungsverfahren. Voraussetzungen für die Anwendung der Irrigation sind die ärztliche Anordnung und die Anleitung durch qualifiziertes Pflegepersonal. Bei bestehenden Hämorrhoiden kann es in seltenen Fällen zu Blutungen kommen. Bei vorausgegangenen Operationen am Darm besteht in sehr seltenen Fällen Perforationsgefahr. Zeigen sich Blutungen oder starke Schmerzen, unterbrechen Sie bitte die anale Irrigation sofort und konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Ihr behandelnder Arzt empfiehlt Ihnen die anale Irrigation aufgrund von

- Stuhlinkontinenz Obstipation

 Es liegt keine Kontraindikation vor

Ärztliche Anmerkung zum Aufklärungsgespräch

Zum Beispiel individuelle Risiken, mögliche Komplikationen, Fragen des Patienten, Irrigationsintervall, Wassermenge, Blockvolumen des Katheters, Hyperreflexie, usw.

Fragen hinsichtlich ggf. zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen

Ja Nein

- Leiden Sie unter anorektalen Veränderungen, die Schmerz oder Blutungen verursachen können?
Zum Beispiel Analfissuren, ausgeprägte Hämorrhoiden (Hämorrhoiden dritten oder vierten Grades)
- Hatten Sie eine Langzeitbehandlung mit Kortikosteroiden?
- Haben Sie blutende Diathese oder Behandlungen mit Antikoagulanzen (außer Aspirin oder Clopidogrel)?
- Haben Sie harten Stuhl/schwerwiegende Verstopfung?
In diesem Fall müssen Impaktbildungen vor der Anwendung von Peristeen® Plus beseitigt werden.
- Nehmen Sie rektale Medikamente?
Die Wirkung dieser Medikamente kann durch die transanale Irrigation reduziert werden
- Haben Sie veränderten Stuhlgang?
Zum Beispiel plötzlichen Durchfall aus unbekanntem Grund
- Haben Sie schwere Divertikulitis oder divertikuläre Abszesse?
- Hatten Sie eine Bauch-, Darm- oder Rektumoperation, die mehr als 3 Monate zurückliegt?
- Hatten Sie eine Bestrahlungstherapie des Bauch- oder Beckenbereiches?
- Leiden Sie an autonomer Dysreflexie bzw. an unklaren, plötzlichen und extremen Blutdruckerhöhungen?

Wenn Sie eine der Fragen mit »Ja« beantwortet haben, dann ist eine weitere Diagnostik erforderlich.

- Sind Sie schwanger? Falls eine Schwangerschaft vorliegt, konsultieren Sie bitte Ihren behandelnden Gynäkologen. Dieser kann eine Entscheidung über den Einsatz des Systems treffen.

Ort/Datum _____ Unterschrift der Ärztin/des Arztes _____

Einwilligungserklärung

Frau/Herr Dr. _____

hat mich in einem Aufklärungsgespräch über das Verfahren der analen Irrigation ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die Durchführung der analen Irrigation ein.

Ort/Datum _____ Unterschrift Patient/in oder der Eltern _____

Bestätigung der Anleitung zur Durchführung

Frau/Herr _____ der Firma _____

hat mich in der Anwendung des Systems Peristeen® Plus Anale Irrigation geschult, die erste Anwendung überwacht und die Parameter individuell auf mich eingestellt. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen zur Anwendung stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt und geschult zur weiteren selbstständigen Benutzung der analen Irrigation.

Ort/Datum _____ Unterschrift Patient/in oder der Eltern _____

Ostomy Care / Continence Care / Wound & Skin Care / Interventional Urology

Col.-Nr. 2103860/230N IP 106 Z / PM-16729

Coloplast GmbH, Postfach 70 03 40, 22003 Hamburg, Tel. 040 669807-77, Fax 040 669807-48, service@coloplast.com
www.coloplast.de The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2021-10. All rights reserved Coloplast A/S



Dokumentierte Patientenaufklärung

Durchführung der analen Irrigation mit dem Peristeen® Plus System

Durchschlag 2 für den Arzt

Peristeen® Plus

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern, vor der Durchführung der analen Irrigation wird die Ärztin/der Arzt (im Folgenden nur Arzt) mit Ihnen über die Einzelheiten der geplanten Maßnahme sprechen. Sie müssen die typischen Risiken des Verfahrens kennen, damit Sie sich entscheiden und zur analen Irrigation einwilligen können. Dieses Aufklärungsblatt soll helfen, das Gespräch vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren.

Patientendaten: (Oder Patientendaten hier einkleben)

Name

Geburtsdatum

Adresse

Was ist die anale Irrigation?

Anale Irrigation ist eine Technik zur Entleerung des Darmes. Über einen Rektalkatheter wird körperwarmes Wasser in den Darm gespült. Anders als beim klassischen Einlauf löst das Wasser mit der Anwendung von Peristeen® Plus Anale Irrigation Entleerungsreflexe aus, und der Darm entleert sich innerhalb von nur 15 bis 30 Minuten auf natürlichem Wege.

Ist mit Komplikationen zu rechnen?

Grundsätzlich handelt es sich bei der analen Irrigation bei korrekter Anwendung um ein sehr sicheres Darmentleerungsverfahren. Voraussetzungen für die Anwendung der Irrigation sind die ärztliche Anordnung und die Anleitung durch qualifiziertes Pflegepersonal. Bei bestehenden Hämorrhoiden kann es in seltenen Fällen zu Blutungen kommen. Bei vorausgegangenen Operationen am Darm besteht in sehr seltenen Fällen Perforationsgefahr. Zeigen sich Blutungen oder starke Schmerzen, unterbrechen Sie bitte die anale Irrigation sofort und konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Ihr behandelnder Arzt empfiehlt Ihnen die anale Irrigation aufgrund von

Stuhlinkontinenz Obstipation

Es liegt keine Kontraindikation vor

Ärztliche Anmerkung zum Aufklärungsgespräch

Zum Beispiel individuelle Risiken, mögliche Komplikationen, Fragen des Patienten, Irrigationsintervall, Wassermenge, Blockvolumen des Katheters, Hyperreflexie, usw.

Ort/Datum

Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Fragen hinsichtlich ggf. zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen

Ja Nein

- Leiden Sie unter anorektalen Veränderungen, die Schmerz oder Blutungen verursachen können?
Zum Beispiel Analfissuren, ausgeprägte Hämorrhoiden (Hämorrhoiden dritten oder vierten Grades)
- Hatten Sie eine Langzeitbehandlung mit Kortikosteroiden?
- Haben Sie blutende Diathese oder Behandlungen mit Antikoagulanzen (außer Aspirin oder Clopidogrel)
- Haben Sie harten Stuhl/schwerwiegende Verstopfung?
In diesem Fall müssen Impaktbildungen vor der Anwendung von Peristeen® Plus beseitigt werden.
- Nehmen Sie rektale Medikamente?
Die Wirkung dieser Medikamente kann durch die transanale Irrigation reduziert werden
- Haben Sie veränderten Stuhlgang?
Zum Beispiel plötzlichen Durchfall aus unbekanntem Grund
- Haben Sie schwere Divertikulitis oder divertikuläre Abszesse?
- Hatten Sie eine Bauch-, Darm- oder Rektumoperation, die mehr als 3 Monate zurückliegt?
- Hatten Sie eine Bestrahlungstherapie des Bauch- oder Beckenbereiches?
- Leiden Sie an autonomer Dysreflexie bzw. an unklaren, plötzlichen und extremen Blutdruckerhöhungen?

Wenn Sie eine der Fragen mit »Ja« beantwortet haben, dann ist eine weitere Diagnostik erforderlich.

- Sind Sie schwanger? Falls eine Schwangerschaft vorliegt, konsultieren Sie bitte Ihren behandelnden Gynäkologen. Dieser kann eine Entscheidung über den Einsatz des Systems treffen.

Einwilligungserklärung

Frau/Herr Dr.

hat mich in einem Aufklärungsgespräch über das Verfahren der analen Irrigation ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die Durchführung der analen Irrigation ein.

Ort/Datum

Unterschrift Patient/in oder der Eltern

Bestätigung der Anleitung zur Durchführung

Frau/Herr

der Firma

hat mich in der Anwendung des Systems Peristeen® Plus Anale Irrigation geschult, die erste Anwendung überwacht und die Parameter individuell auf mich eingestellt. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen zur Anwendung stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt und geschult zur weiteren selbstständigen Benutzung der analen Irrigation.

Ort/Datum

Unterschrift Patient/in oder der Eltern

Ostomy Care / Continence Care / Wound & Skin Care / Interventional Urology

Col.-Nr. 2103860/230N IP 106 Z / PM-16729

Coloplast GmbH, Postfach 70 03 40, 22003 Hamburg, Tel. 040 669807-77, Fax 040 669807-48, service@coloplast.com
www.coloplast.de The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2021-10. All rights reserved Coloplast A/S



Dokumentierte Patientenaufklärung

Durchführung der analen Irrigation mit dem Peristeen® Plus System

Peristeen® Plus

Durchschlag 3 für den Arzt nach Einweisung durch Nachversorger

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern, vor der Durchführung der analen Irrigation wird die Ärztin/der Arzt (im Folgenden nur Arzt) mit Ihnen über die Einzelheiten der geplanten Maßnahme sprechen. Sie müssen die typischen Risiken des Verfahrens kennen, damit Sie sich entscheiden und zur analen Irrigation einwilligen können. Dieses Aufklärungsblatt soll helfen, das Gespräch vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren.

Patientendaten: (Oder Patientendaten hier einkleben)

Name

Geburtsdatum

Adresse

Was ist die anale Irrigation?

Anale Irrigation ist eine Technik zur Entleerung des Darmes. Über einen Rektalkatheter wird körperwarmes Wasser in den Darm gespült. Anders als beim klassischen Einlauf löst das Wasser mit der Anwendung von Peristeen® Plus Anale Irrigation Entleerungsreflexe aus, und der Darm entleert sich innerhalb von nur 15 bis 30 Minuten auf natürlichem Wege.

Ist mit Komplikationen zu rechnen?

Grundsätzlich handelt es sich bei der analen Irrigation bei korrekter Anwendung um ein sehr sicheres Darmentleerungsverfahren. Voraussetzungen für die Anwendung der Irrigation sind die ärztliche Anordnung und die Anleitung durch qualifiziertes Pflegepersonal. Bei bestehenden Hämorrhoiden kann es in seltenen Fällen zu Blutungen kommen. Bei vorausgegangenen Operationen am Darm besteht in sehr seltenen Fällen Perforationsgefahr. Zeigen sich Blutungen oder starke Schmerzen, unterbrechen Sie bitte die anale Irrigation sofort und konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Ihr behandelnder Arzt empfiehlt Ihnen die anale Irrigation aufgrund von

Stuhlinkontinenz Obstipation

Es liegt keine Kontraindikation vor

Ärztliche Anmerkung zum Aufklärungsgespräch

Zum Beispiel individuelle Risiken, mögliche Komplikationen, Fragen des Patienten, Irrigationsintervall, Wassermenge, Blockvolumen des Katheters, Hyperreflexie, usw.

Fragen hinsichtlich ggf. zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen

Ja Nein

- Leiden Sie unter anorektalen Veränderungen, die Schmerz oder Blutungen verursachen können?
Zum Beispiel Analfissuren, ausgeprägte Hämorrhoiden (Hämorrhoiden dritten oder vierten Grades)
- Hatten Sie eine Langzeitbehandlung mit Kortikosteroiden?
- Haben Sie blutende Diathese oder Behandlungen mit Antikoagulanzen (außer Aspirin oder Clopidogrel)
- Haben Sie harten Stuhl/schwerwiegende Verstopfung?
In diesem Fall müssen Impaktbildungen vor der Anwendung von Peristeen® Plus beseitigt werden.
- Nehmen Sie rektale Medikamente?
Die Wirkung dieser Medikamente kann durch die transanale Irrigation reduziert werden
- Haben Sie veränderten Stuhlgang?
Zum Beispiel plötzlichen Durchfall aus unbekanntem Grund
- Haben Sie schwere Divertikulitis oder divertikuläre Abszesse?
- Hatten Sie eine Bauch-, Darm- oder Rektumoperation, die mehr als 3 Monate zurückliegt?
- Hatten Sie eine Bestrahlungstherapie des Bauch- oder Beckenbereiches?
- Leiden Sie an autonomer Dysreflexie bzw. an unklaren, plötzlichen und extremen Blutdruckerhöhungen?

Wenn Sie eine der Fragen mit »Ja« beantwortet haben, dann ist eine weitere Diagnostik erforderlich.

- Sind Sie schwanger? Falls eine Schwangerschaft vorliegt, konsultieren Sie bitte Ihren behandelnden Gynäkologen. Dieser kann eine Entscheidung über den Einsatz des Systems treffen.

Ort/Datum

Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Einwilligungserklärung

Frau/Herr Dr.

hat mich in einem Aufklärungsgespräch über das Verfahren der analen Irrigation ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die Durchführung der analen Irrigation ein.

Ort/Datum

Unterschrift Patient/in oder der Eltern

Bestätigung der Anleitung zur Durchführung

Frau/Herr

der Firma

hat mich in der Anwendung des Systems Peristeen® Plus Anale Irrigation geschult, die erste Anwendung überwacht und die Parameter individuell auf mich eingestellt. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen zur Anwendung stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt und geschult zur weiteren selbstständigen Benutzung der analen Irrigation.

Ort/Datum

Unterschrift Patient/in oder der Eltern

Ostomy Care / Continence Care / Wound & Skin Care / Interventional Urology

Col.-Nr. 2103860/230N IP 106 Z / PM-16729

Coloplast GmbH, Postfach 70 03 40, 22003 Hamburg, Tel. 040 669807-77, Fax 040 669807-48, service@coloplast.com
www.coloplast.de The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S. © 2021-10. All rights reserved Coloplast A/S

